

Wandex 1



PRODUKTBE SCHREIBUNG

Wandex 1 ist ein ANFO Sprengstoff mit Ammoniumnitrat und ausschließlichem Zusatz von Kohlenstoffträgern in Form von Mineralöl, ohne explosionsgefährliche Bestandteile wie Sprengöl oder TNT. Dadurch ist neben einer optimalen Handhabungssicherheit auch ein sehr hohes Schwadenvolumen gewährleistet.

ANWENDUNGSBEREICH

Wandex 1 eignet sich für Bohrlöcher, die trocken sind und bis zur Zündung trocken bleiben. Der Sprengstoff kann in der Steinbruchindustrie über Tage sowie im Bergbau unter Tage eingesetzt werden.

VORTEILE

- Wandex 1 ist zuverlässig und leicht zu verwenden.
- Wandex 1 ist ein kostengünstiger Sprengstoff für Sprenganwendungen bei trockenen Bohrlöchern.
- Wandex 1 maximiert das Sprengergebnis, da der Sprengstoff den gesamten Bohrlöcherquerschnitt ausfüllt.
- Wandex 1 kann gerieselert oder eingeblasen werden. So lassen sich auch kleine Bohrlöcher schnell und effizient laden.

EINSATZEMPFEHLUNGEN

BOHRLÖCHTIEFE

Wandex 1 kann in Bohrlöchern jeder Tiefe eingesetzt werden.

TECHNISCHE DATEN

Dichte (g/cm ³) ⁽¹⁾	0.8 – 0.9
Minstdurchmesser des Bohrlochs (mm) ⁽²⁾	35
Bohrlochtyp	Trocken
Ladeweise	Rieseln und einblasen
Detonationsgeschwindigkeit (m/s) ⁽³⁾	3000
Explosionswärme (kJ/kg)	3782
Bleibblockausbauchung (cm ³ /10g) (Trauzl-Block)	320
Sauerstoffbilanz (%)	-1.4
Verweilzeit (d)	3

INITIIERUNG

Wandex 1 muss immer mit einer Verstärkungsladung initiiert werden.

Zur zuverlässigen Initiierung empfehlen wir den Einsatz von Zündverstärkern (z.B. HE-Booster oder eine Eurodyn™ 2000/3000 Patrone) in Verbindung mit einem Exel™ oder i-kon™ II Sprengzünder.

Eine Initiierung des Sprengstoffs durch eine Sprengschnur wird nicht empfohlen.

Im Kali- und Steinsalzbergbau kann auf die Verwendung einer Verstärkungsladung verzichtet werden, wenn

- der Einblasdruck des Ladegerätes 3 bar nicht überschreitet,
- vor dem Einbringen des Zünders vorgeblasen wird, d. h. bereits ein Teil des Bohrlochs mit dem ANC-Sprengstoff gefüllt ist oder der Zünder nicht weiter als seiner Länge entsprechend in den Ladeschlauch eingeführt wird,
- und der Bohrlöcherdurchmesser nicht größer als 45 mm ist.

Wandex 1

LADEN

Der empfohlene Druck zum Einblasen von Wandex 1 beträgt 3.5 – 4.0 bar.

Beim Einblasen kann sich eine elektrostatische Ladung aufbauen. Sicherheitsmaßnahmen, wie die Verwendung eines elektrostatisch ableitfähigen Ladeschlauches, sind zu beachten. Das Ladegerät muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Das Einblasen über blanke Zünder wird nicht empfohlen.

Wandex 1 niemals in wasserführende Bohrlöcher laden.

VERWEILZEIT IN DEN BOHRLÖCHERN

Die empfohlene maximale Verweilzeit in trockenen Bohrlöchern beträgt 3 Tage. Die Verweilzeit verringert sich mit zunehmender Temperatur und Feuchte im Bohrloch.

EINSATZTEMPERATUR

Wandex 1 ist bei Temperaturen von -20 °C bis zu maximal +40 °C einsetzbar. Sollte ein Einsatz außerhalb dieses Temperaturbereichs erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

VERPACKUNGSDATEN

Wandex 1 ist erhältlich als:

Verpackung	Gewicht (kg)
Sackware	25
Karton	25
BIG BAG	500, 750 oder 850

Für weitere Angaben wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

LAGERUNG UND HANDHABUNG KENNZEICHNUNG

Handelsname: Wandex 1
Bezeichnung: Sprengstoff, Typ B
UN Nr.: 0082
Klassifizierung: 1.1D
EU-Baumusterprüfbescheinigung: 0589. EXP. 1549/00
Identifikationsnummer: BAM-PAC-024
Hersteller: Sprewa

Société Suisse des Explosifs Group

Es gelten alle Bestimmungen zur Handhabung und zur Verwendung von zivilen Sprengstoffen.

LAGERUNG

Lagern Sie Wandex 1 in einem genehmigten Lager für Sprengstoffe der Klasse 1.1D.

Wandex 1 hat eine Lagerbeständigkeit von 12 Monaten unter stabilen, temperierten Bedingungen.

Wandex 1 sollte bei Temperaturen zwischen 0 °C und +30 °C gelagert werden.

Temperaturschwankungen um +32 °C reduzieren die Haltbarkeit von Wandex 1 und können zum Verklumpen des Sprengstoffes führen.

TRANSPORT

Wandex 1 sollte bei Temperaturen zwischen 0 °C und +30 °C transportiert werden.

ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Sprengstoffen kann gefährlich sein. Die Methoden für eine sichere Entsorgung von Sprengstoffen hängen von der Situation des Anwenders ab.

Für Informationen über eine sachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

SICHERHEIT

Die Zusammensetzung der Sprengschwaden von Wandex 1 erlaubt den Einsatz des Sprengstoffes sowohl unter Tage wie auch über Tage. Anwender sollten darauf achten, dass vor dem erneuten Betreten des Sprengbereichs die Sprengschwaden abgezogen sind.

Wandex 1 kann durch extremen Schlag, Reibung oder Stoß gezündet werden. Wie bei allen Sprengstoffen sollte Wandex 1 mit Sorgfalt gehandhabt und gelagert werden und nicht in die Nähe von Zünd- und Wärmequellen gelangen. Wandex 1 lässt sich mit Wasser leicht desensibilisieren.

Wandex 1

Sprengstoffe auf Ammoniumnitratbasis wie Wandex 1 können mit pyritischen Stoffen im Boden reagieren und potentiell gefährliche Situationen hervorrufen. SSE übernimmt keine Verantwortung und Haftung für einen Schaden, der durch die Verwendung des Produktes in einem Boden mit einem pyritischen oder sonstigen reaktiven Material entstanden ist.

Nicht für Bergwerke mit Schlagwetter- oder Kohlenstaubexplosionsgefahr.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wird lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt und kann ohne Vorwarnung geändert werden. Da die Unternehmen der SSE Group die Bedingungen, unter denen Informationen und Produkte von SSE verwendet werden, weder vorhersehen noch kontrollieren können, sollten alle Benutzer die Informationen in dem speziellen Kontext der beabsichtigten Verwendung betrachten. Soweit gesetzlich zulässig lehnt SSE alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit sowie stillschweigende Gewährleistungen hinsichtlich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Die Unternehmen der SSE Group lehnen ausdrücklich die Verantwortung für Haftbarkeiten und Schäden ab, die aus der Verwendung der Informationen in diesem Dokument bzw. aus dem Verlass auf dieselben entstehen.

SSE Deutschland GmbH

Mülheimer Straße 5

53840 Troisdorf

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2241 4829 1235

Fax: +49 (0) 2241 4829 3235

E-Mail: info@sse-deutschland.de

NOTRUFNUMMER

Innerhalb Deutschlands: 0800 7671122

Außerhalb Deutschlands: 0049 800 7671122

Société Suisse des Explosifs Group

HINWEISE

1. Nur Nenndichte.
2. Für weitere Informationen zum minimalen Bohrl Lochdurchmesser wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.
3. Die Detonationsgeschwindigkeit hängt von der Anwendung, der Sprengstoffdichte, dem Bohrl Lochdurchmesser und dem Einschluss ab.